

Über die herrschenden Zustände zu jammern, ist das eine; sie sich zu erklären, das andere

Wir, die *Basisgruppe Gesellschaftskritik Salzburg*, haben uns zu zweitem entschieden, denn wir sind der Meinung:

Nur wer die Verhältnisse verstanden hat, weiß, wie sie zu ändern sind.

Das heißt, wir leisten als Basisgruppe Gesellschaftskritik zuallererst theoretische Arbeit. Des Weiteren versuchen wir, unsere Erkenntnisse unter „Volk“ zu bringen. Dazu veranstalten wir Diskussionsabende, Workshops und Tagesseminare.

agitare bene - Offener Diskussionsabend in Salzburg

Jeden zweiten Mittwoch im Monat im SUB Salzburg, Müllner Hauptstraße 11b, um 19h.

12. Oktober 2011: Sozialstaat
Der Sozialstaat genießt bei vielen Menschen hohes Ansehen. Das Argument ist dabei: "Der Sozialstaat mildert die Armut." Die prinzipielle Frage aber, wieso die Menschen überhaupt arm sind, wird selten aufgeworfen. Wir wollen im Rahmen des Diskussionsabends zuerst Thesen zum Sozialstaat präsentieren und diskutieren. Dann schauen wir uns die Funktionsweise von zentralen sozialstaatlichen Maßnahmen an (z.B. Arbeitslosenversicherung).

Weitere agitare bene Abende im Herbst / Winter 2011:

9. November 2011: Überflüssige

14. Dezember 2011: Bildung im Kapitalismus

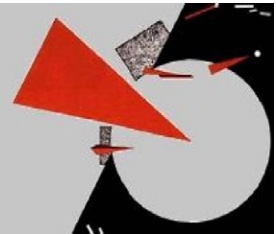
Die Basisgruppe Gesellschaftskritik lädt ein zur Diskussion der These:

Der Zweck des Sozialstaats ist die Aufrechterhaltung des Kapitalismus durch Betreuung kapitalistischer Armut.

12. Oktober 2011, 19:00

SUB Salzburg, Müllner Hauptstraße 11b

<http://geskrit.wordpress.com>



Die *Basisgruppe Gesellschaftskritik Salzburg* (<http://geskrit.wordpress.com>) kooperiert mit *Junge Linke gegen Kapital und Nation* (<http://junge-linke.org>)